

Hamburg 18./1.94.

Hochverehrter Freund!

Verzeihen Sie, daß ich längere
 Zeit nicht geschrieben habe,
 aber ich hatte sehr viel zu
 thun, durch die Vereinigung
 des Carl-Schütz's Theaters
 mit dem Meier-Theater-
 wir gehören nun bella omnia
 oder minder dem Director
 Sollini an. - sonst geht
 es hier nicht viel Neues.
 Immer englisches Wetter
 viel Nebel & fortwährend
 Kälte.

Wie gull es Ihnen & Ihrer
lieben Frau? hoffentlich
sind Sie beide gesund & amüset.
Wir sind fettleh auch gesund.
meiner Frau wird durch den
Nichtbeschäftigt sein beim
Theater jämlich stark!
Was hören Sie sonst Neues
über die Wiener-Theater?

bitte wenn Sie mir weiteter
schreiben, so bitte ich um
einige Zeiligkeiten!

Der nun manningst
gewonnen, Star für
Luftstadt hier ill. scheint
nicht zöfem zu wollen,
Da man dort bereits
die 5 und 6 Comédien

geht und wie sich doch
erst im Sommer. — —

wo sich die Reiten von

„Gros Wien“ e. t. g.

G. hat wohl gut davon gethan
sich mit dem beliebtesten
Volksdichter der Josephstadt
zu befreundeten.

Ich schreibe dir ⁴Leil herbei
~~wo ich wieder erst von~~

Hamburg fort bin — ich
habe hier eine ganz unabh.
hängige Stellung, bin auch
hier sehr beliebt und doch
breite ich fort. — Hoffentlich
wird es mir gelingen mich
ehestens wieder Selbstständig
zu machen. —

wenn mir etwas heilung
sicheres & passendes
Mittel - so hoffen wir es
bald!

Ich danke ich hoffe am Thore
sich bald wieder zu
erhalten. Grüß Sie & Ihre
lieben sehr herzlich.

Im Auftritte
Franz Josef Grassler

! Grüß in meinem Namen



Grassler
1871, 94